



An die Mitglieder der  
**Engeren Fakultät**

Der Dekan  
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218  
Telefax +49 221-470-5106  
jura-dekanat@uni-koeln.de  
<http://www.jura.uni-koeln.de>

22.10.2018

## PROTOKOLL

der **öffentlichen Sitzung** der **Engeren Fakultät** am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 um 17:00 Uhr s. t.** im Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre

**Beginn: 17:05 Uhr**

**Ende: 18:15 Uhr**

**Anwesende:**

**Dekanat:**

Professoren Dres. *Ulrich Preis* (Dekan), *Cornelius Nestler*  
(Prodekan für Planung und Finanzen).

**Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:**

Professoren Dres. *Martin Avenarius*, *Christian Katzenmeier*, *Frank Neubacher*, *Christian Rolfs*, *Christoph Thole*.

**Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

Dres. *Christian Deckenbrock*, *Tobias Voigt*.

**Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:**

*Anja Wellerdick*.

**Gruppe der Studierenden:**

stud. iur. *Marc Castendiek*, stud. iur. *Tim Wiest*, stud. iur. *Metin Şerifoğlu*.

Gäste:

Professor Dr. *Burghardt Schöbener*, *Martin Boenigk*, *Daniela Boosen*,  
*Ulf Gärtner*, *Jens Schumacher*.

Protokollführer:

*Jens Schumacher*

**TOP 0 Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. Juni 2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 28. Juni 2018 wird verabschiedet.

**TOP 2 Bericht des Dekans**

1. Personalien:

- Professor Dr. *Joachim Lang* ist am 25.09.2018 im Alter von 77 Jahren verstorben.
- Stellvertretendes Mitglied für die Kommission zur Beratung sicherheitsrelevanter Forschung mit erheblichem Gefährdungspotential (FEG) ist Professor Dr. *Torsten Körber*
- Seit dem 01.10.2018 werden die Geschäfte des ISS entsprechend der Übereinkunft der Direktoren gemeinsam von Herrn Professor Dr. *Claus Kreß* und Frau Professor Dr. *Frauke Rostalski* geführt.
- Professor Dr. *Martin Henssler* ist von BMWI *Peter Altmaier* erneut zum Mitglied im Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium (Mittelstand und Freie Berufe) berufen worden (zuvor schon unter zwei SPD- und zwei FDP-Ministern).

2. Das IILCC (Investment Law, Geschäftsführung: JunProf. Dr. *Scheu*) hat eine Kooperationsvereinbarung mit der International Development Law Organization in Rom abgeschlossen.

3. Termine:

- 5./6.12.2018 Fakultätskarrieretag
- 18.01.2018 Absolventenfeier
- 26.06.2018 Sommerfest
- Gremienwahlen (Senat, Gleichstellungskommission, SHK-Rat und Engere Fakultät):

Studierende: 03.-07.12.2018 (zugleich mit StuPa-Wahl),  
ProfWs/WMA/TuV: 22.01.2019-24.01.2019.

4. Publikationsrichtlinie der Universität:

Die Universität hat die unter [https://www.ub.uni-koeln.de/infos\\_fuer/wissenschaftlerinnen/pub/publikationsrichtlinie/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/infos_fuer/wissenschaftlerinnen/pub/publikationsrichtlinie/index_ger.html) zu findende Publikationsrichtlinie verabschiedet und bittet höflich um Beachtung.

**TOP 3 Bericht des Prodekanes für Planung und Finanzen**

Der Prodekan für Planung berichtet aus der QVM-Kommission. Den Einnahmen im QVM-Haushalt von ca. 1,3 Mio. € standen Anträge in Höhe von 1,8 Mio. € gegenüber. Alle als förderungswürdig erachteten Projekte werden in 2019 gefördert; die den QVM-Haushalt überschießenden Kosten finanziert die Fakultät aus HSP III-Mitteln.

Zum Personalzuschusshaushalt der Fakultät berichtet der Prodekan, dass die Einnahmen der Fakultät aus verschiedenen Gründen in immer größerem Maße nicht zur Finanzierung der vorhandenen Stellen ausreichen. So sind die Stellen der Fakultät nur noch zu etwa 70 % aus dem Landeshaushalt finanziert; der Rest wird aus HoPa- und QVM-Mitteln finanziert.

**TOP 4 Bericht des Studiendekans**

**Studienanfängerinnen und -anfänger im WS 2018/19**

Zum Wintersemester 2018/19 haben 686 Studienanfängerinnen und -anfänger ihr Studium der Rechtswissenschaften mit dem Abschluss erste Prüfung an unserer Fakultät aufgenommen. 20% wurden über die Abiturbestenquote zugelassen und haben einen Abiturschnitt von 1,4 oder besser, weitere 60% sind mit einem Schnitt bis 2,0 über die hochschuleigene Auswahl zum Zuge gekommen. Bei den übrigen 20% handelt es sich um Studienanfängerinnen und -anfänger mit Wartesemestern. Die Angaben geben den Stand nach dem Hauptverfahren wieder, die Ergebnisse des Nachrückverfahrens sind noch nicht veröffentlicht.

Vom 01. bis 05. Oktober fand wieder die Einführungswoche für Erstsemester statt. Bereits in der Woche zuvor hatten die propädeutischen Vorübungen in Kleingruppen stattgefunden.

Dem Organisationsteam sowie den teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen sei herzlich gedankt.

#### **TOP 5      Berichte aus den Gremien**

Professor *Schöbener* berichtet, dass im nun anlaufenden Semester die Vorlesungen des Schwerpunktbereichs evaluiert werden sollen. Die Engere Fakultät nimmt das zustimmend zur Kenntnis.

Es wird angeregt, eine Evaluation der Lehrräume vorzunehmen. Zudem wird aus der Professorenschaft heraus angeregt, das Lehrveranstaltungsevaluationsintervall zu verlängern.

Die Evaluierungskommission wird in ihrer nächsten Sitzung die Vorschläge beraten.

#### **TOP 6      Bund-Länder-Programm WissNa**

Der Dekan berichtet darüber, dass die anderen Fakultäten der Universität in dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Tenure-Track-Professorenstellen einrichten. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nimmt davon Abstand. Die Engere Fakultät nimmt die Entscheidung zustimmend zur Kenntnis.

#### **TOP 7      Information über die Lehraufträge des Wintersemesters 2018/2019**

Dem Dekanat liegen die in der angehängten Liste aufgeführten Lehraufträge vor (ohne Sprach- und Terminologiekurse, ohne Arbeitsgemeinschaften).

#### **TOP 8      Wahl Zusammensetzung der Bibliothekskommission**

Die Bibliothekskommission war bisher wie folgt besetzt:

Vorsitz: Professor Dr. *Peifer* als Leiter des Rechtswissenschaftlichen Seminars und gleichzeitig für die Gruppe der Zivilrechter; Professor Dr. *Muckel* für das Öffentliche Recht, Professor Dr. *Nestler* für das Strafrecht; Herr *Hinte* für die wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Frau *Frackowiak* für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung und für die Studierenden Herr *Wiest* (Vertreterin: Frau *Bertmanns*).

Nach dem Ausscheiden von Herrn *Hinte* wird Herr Dr. *Deckenbrock* als neuer Vertreter des Mittelbaus gewählt, als sein Stellvertreter Herr Dr. *Rademacher*.

Zur Vertreterin von Frau *Frackowiak* wird Frau *Jentsch* gewählt.

Die Studierenden werden eine Nachfolgerin von Frau *Bertmanns* als Stellvertreterin (m/w) für die kommende Sitzung benennen.

#### **TOP 9 Wahl VertrauensdozentIn bei Diskriminierung von Studierenden**

Nominiert werden die abwesenden Professoren Dres. *Rostalski* und *Waßmer*, die Wahl wird auf die Novembersitzung verlagert.

#### **TOP 10 Wahlvorstand für die Gremienwahlen**

Für den Wahlvorstand werden benannt:

Für die Gruppe der Hochschullehrer: Herr Professor Dr. Christian Rolfs;

für die Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Frau *Sophie Kruppa*;

für die Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung: Frau *Petra Brettfeld*;

für die Gruppe der Studierenden: Frau *Vivien Harz* und Herr *Frederick Milz*.

#### **TOP 11 Verlängerung Gleichstellungsplan bis 2019 (Anlage)**

Die Engere Fakultät nimmt den Plan zur Kenntnis.

#### **TOP 12 Verschiedenes**

Herr Dr. *Deckenbrock* weist darauf hin, dass aus der Sicht der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die in der Bibliothekskommission aus finanziellen Gründen beschlossene Abbestellung des Beck OGK (Preis: ca. 9.000 €/Jahr) nicht wünschenswert sei. Zwar habe der OGK seine Schwächen, aber auch Stärken – und er sei als reiner Online-Kommentar auch nicht durch eine Printfassung substituierbar. Ein Fehlen der Möglichkeit, den OGK zu nutzen, schwäche die Arbeitsbedingungen an der Fakultät. Der Dekan erklärt, der Empfehlung der Bibliothekskommission folgen zu wollen.

Die Studierenden erkundigen sich darüber, ob ihr in der QVM-Kommission gemachter Vorschlag, die AGs zu einigen Vorlesungen für drittes und viertes Semester durch Hörsaal-Klausurtrainings zu ersetzen, um die bestehenden Probleme mit der Verteilungsgerechtigkeit zu lösen, schon diskutiert werde. Der Dekan berichtet daraufhin, dass das Professorium dafür plädiere, außen den Pflicht-AGs keine AGs im 3. und 4. Fachsemester mehr zu veranstalten. Die Studierenden kündigen die Vorlage eines eigenen Modells an.